



VERBAND
SCHWEIZERISCHER
KREDITBANKEN
UND
FINANZIERUNGSINSTITUTE

JAHRESBERICHT 2009

Inhalt

Vorstand des VSKF	Seite 3
Mitglieder des VSKF	Seite 3
Ein Wirtschaftszweig stellt sich vor	Seite 4
Jahresbericht des Präsidenten	Seite 5

Vorstand des VSKF

Heinz Hofer
Präsident
GE Money Bank AG, Zürich
heinz.hofer@ge.com

Kurt Meier
Fidis Finance (Suisse) SA, Schlieren
kurt.meier@fidisretail.com

Hugo Müller
Vizepräsident
BANK-now, Horgen
hugo.mueller@bank-now.ch

Constantin Bregulla
UBS AG, Zürich
constantin.bregulla@ubs.com

Mitglieder des VSKF

Accarda AG, Brüttsellen
www.accarda.com

GE Money Bank AG, Zürich
www.gemoneybank.ch

BANK-now, Horgen
www.bank-now.ch

Magazine zum Globus AG, Spreitenbach
www.globus.ch

cashgate AG, Zürich
www.cashgate.ch

N + C Leasing AG, Zürich

CREDIT SUISSE, Zürich
www.credit-suisse.com

RCI Finance SA, Urdorf
www.rcibanque.com / www.rci-finance.ch

EFL Autoleasing AG, Winterthur
www.efl.ch

Revi-Leasing & Finanz AG, Langenthal
www.revi-leasing.ch

Fidis Finance (Suisse) SA, Schlieren
www.fidisfinance.ch

UBS AG, Zürich
www.ubs.com

GENEVE CREDIT & LEASING SA, Genève
www.gcl-sa.ch

Sekretariat

Dr. iur. Robert Simmen, Rechtsanwalt
Uraniastrasse 12
Postfach 3228
8021 Zürich
Telefon: 044 250 43 44
Fax: 044 250 43 49
E-mail: *office@gigersimmen.ch*
Internet: *www.vskf.org*

VERBAND SCHWEIZERISCHER KREDITBANKEN UND FINANZIERUNGSINSTITUTE (VSKF)

Ein Wirtschaftszweig stellt sich vor

Der Verband Schweizerischer Kreditbanken und Finanzierungsinstitute (VSKF) ist ein Berufsverband, der namhafte Banken und Finanzierungsinstitute vereinigt. Die Mitglieder sind im Konsumkredit- und Leasinggeschäft tätig.

Die Kernaufgabe des Verbandes besteht darin, die unternehmerische Integrität der Mitgliedsfirmen durch Aufklärungsarbeit und Verhandlungen zu schützen und die betrieblichen Rahmenbedingungen zu verbessern. Der VSKF pflegt Kontakte zu Verbandsorganisationen, die an einem leistungsfähigen Konsumkredit- und Leasinggeschäft interessiert sind.

Der VSKF setzt sich einerseits auf allen politischen Ebenen dafür ein, dass der notwendige unternehmerische Spielraum und sozialverträgliche Massnahmen auf einen gemeinsamen Nenner gebracht werden können. Andererseits informiert der Verband die Öffentlichkeit über den gesellschaftlichen und individuellen Nutzen des Konsumkredites und des Leasings und legt die Geschäftsbedingungen transparent dar.

Allen Verbandsmitgliedern gemeinsam ist eine ethisch und kommerziell einwandfreie Grundhaltung:

- Die Mitglieder des VSKF betrachten ihre Kunden als mündige, selbständige Persönlichkeiten. Sie fällen keine Werturteile über das individuelle, gesetzestreue Konsumverhalten.
- Die dem VSKF angeschlossenen Banken und Institute nehmen ihre gesellschaftliche und soziale Eigenverantwortung wahr, kommen ihrer Sorgfaltspflicht nach und lehnen dogmatische Einschränkungen der Handels- und Gewerbefreiheit entschieden ab.
- Als Entscheidungsgrundlagen für die Kreditgewährung gelten einzig die Kreditwürdigkeit und die Kreditfähigkeit der Antragsteller.
- Die Inkassopolitik berücksichtigt soziale Härtefälle und sucht individuell angepasste Lösungen. Die entsprechenden Entscheide orientieren sich an der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Situation der Kreditnehmer.
- Die VSKF-Mitglieder verpflichten sich dem Sozialschutz, indem sie Risiken und Kreditgewährung so beurteilen, dass Überschuldung und Verluste vermieden werden.

Der VSKF ist Mitglied der Schweizerischen Bankiervereinigung, von economiesuisse und des Schweizerischen Gewerbeverbandes.

Bericht des Präsidenten

Wirtschaftliches Umfeld

Seit Mitte des vergangenen Jahres ist wieder ein leichtes Wachstum der Schweizer Wirtschaft zu verzeichnen. Für das Gesamtjahr 2009 geht das seco, das Staatssekretariat für Wirtschaft, von einem Rückgang des BIP um 1,5 Prozent aus. Für das Jahr 2010 rechnet die Expertengruppe des Bundes mit einem höheren Wirtschaftswachstum als bisher angenommen, aber erst 2011 mit einem spürbaren Aufschwung.

Trotz der angespannten Arbeitsmarktbedingungen stieg letztes Jahr der private Konsum im Vergleich zum Vorjahr um 1,2 Prozent. Die konjunkturelle Erholung wird sich aber wohl erst 2011 positiv auf den Arbeitsmarkt auswirken.

Das nicht einfache wirtschaftliche Umfeld und der damit verbundene Anstieg der Arbeitslosenquote hatten auch Einfluss auf das Konsumkredit- und Leasinggeschäft sowie auf den Verkauf der Neuwagen. Die Personenwagenzulassungen gingen 2009 um 7,8 Prozent gegenüber Vorjahr auf 266'018 Neuwagen zurück.

Neuabschlüsse Konsumkredit- und Leasinggeschäft

Das Volumen der im Jahr 2009 abgeschlossenen Konsumkredite nahm gemäss ZEK (Zentralstelle für Kreditinformation) gegenüber Vorjahr um 0,7 Prozent zu, während die Anzahl Verträge um 3,9 Prozent abnahm. Bei den Leasingverträgen nahmen zwar die Neuabschlüsse um 4,4 Prozent gegenüber 2008 zu, das neue Volumen blieb aber mit +0,1 Prozent praktisch unverändert.

Des weiteren hat die Zahl der abgelehnten Kredit- und Leasinggesuche um rund 3 Prozent zugenommen: 2009 betrug die Ablehnungsquote 33,7 Prozent.

Gesetzgebung

Auf politischer Ebene wurden letztes Jahr zwei neue Motionen von Nationalrat Walter Donzé eingereicht: *Konsumkredite. Weniger Risiko für junge Menschen* und *Versicherungsschutz bei Leasingverträgen*. Zu diesen aus unserer Sicht unnötigen Vorstössen hat der VSKF eine Stellungnahme auf der Homepage publiziert.

Zwei weitere Motionen von Walter Donzé, sowie eine Motion von Nationalrat Ruedi Aeschbacher und zwei Motionen von Nationalrat Heiner Studer wurden letzten Herbst vom Nationalrat abgeschrieben. Ebenfalls abgeschrieben wurde ein Postulat von Nationalrätin Silvia Schenker. Der VSKF hatte sich klar gegen alle hier erwähnten Vorstösse ausgesprochen.

Abschliessend kann auch festgehalten werden, dass der Wettbewerb im Konsumkreditmarkt spielt. Verschiedene Anbieter mit unterschiedlichen Konditionen und zeitweise durchgeführten Spezialaktionen beleben den Markt und bieten den Kunden eine Auswahl.

Damit jedoch dieses arbeitsintensive Geschäft rentabel betrieben werden kann, sind je nach Bonität der Kreditnehmer differenzierte Zinsen anzuwenden, wie dies auch im Kommerzgeschäft der Banken mit KMU-Kunden üblich ist. So ist auch sichergestellt, dass die bestehende Kreditnachfrage sinnvoll abgedeckt werden kann. Dies nicht zuletzt im

Hinblick auf die heute schon hohe Ablehnungsquote von über einem Drittel aller Kreditgesuche.

Kürzlich hat der Nationalrat einer Motion betreffend Erhöhung des gesetzlichen Verzugszinses von 5 auf 10 Prozent zugestimmt. Auch für Kontoüberzüge von KMU oder für Überschreitungen auf Gehaltskonti werden von den Banken Zinsen bis zu 12 Prozent in Rechnung gestellt.

Zum Schutz der Konsumenten und zum Ausgleich der Teuerung hat die Konferenz der Betreibungs- und Konkursbeamten der Schweiz am 1. Juli 2009 neue Richtlinien für die Berechnung des betreibungsrechtlichen Existenzminimums publiziert, die auch bei der Kreditfähigkeitsprüfung gemäss KKG zur Anwendung kommen (letzte Anpassung der Richtlinien im Jahr 2000).

Gegenüber den früheren Vorgaben wurden die Grundbeträge für Einzelpersonen und Ehepaare erhöht. Ausserdem wird neu zwischen zwei Altersgruppen bei Kindern (statt drei) unterschieden. Die Unterhaltsbeträge für die Kinder wurden deutlich angehoben.

Die Richtlinien werden kantonal umgesetzt. Per Ende 2009 hatten die meisten Kantone bereits eine Verordnung zur Umsetzung erarbeitet. Diese Änderung wird sich mit Sicherheit auf den maximal möglichen Freibetrag und somit auf die gewährten Kreditbeträge auswirken. Ein Rundschreiben zu diesem Thema wurde den VSKF-Mitgliedern im Dezember 2009 zugestellt.

Weitere Aktivitäten

Im Herbst 2009 ermöglichten zwei Treffen des VSKF mit Herrn Stefan Broger, Präsident der Konferenz der Betreibungs- und Konkursbeamten der Schweiz, einen interessanten Austausch sowie einen Einblick in die Tätigkeit unserer Branche und die Vorgehensweise bei der Kreditprüfung.

Im September fand ebenfalls ein Treffen des VSKF-Präsidenten mit der Spitze der KOF, der Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich statt. Dabei ging es um die Verbesserungsmöglichkeiten bei der vierteljährlichen „Konjunkturumfrage Konsumkredit“.

In den Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit fällt auch die Beteiligung des VSKF an verschiedenen Vernehmlassungen, namentlich zum Bundesgesetz über die Unternehmensidentifikationsnummer (UIDG) und zur Revision des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes (SchKG).

Ausserdem hatte der Verband auch letztes Jahr zahlreiche Kontakte zur Presse.

Gesetzgebung in der EU

Die EU-Verbraucherkreditrichtlinie ist im Mai 2008 in Kraft getreten. Die Umsetzung dieser Richtlinie wird in Deutschland per 11. Juni 2010 vollzogen sein. Die Richtlinie regelt unter anderem die Darlehensvermittlung und sieht für Konsumenten europäische Standardinformationen für Verbraucherkredite vor.

Konsumkredit- und Leasinggeschäft stabil

Per 31.12.2009 weist die ZEK Konsumkreditverträge (Barkredite, Teilzahlungsverträge, Fest- und Kontokorrentkredite) mit einem Gesamtbestand von CHF 8,136 Mia. (Vorjahr

7,928 Mia.) aus. Dies entspricht einem Wachstum von 2,6 Prozent. Die Anzahl registrierter Konsumkredite hat hingegen um 0,4 Prozent auf 474'977 Verträge abgenommen. Die 2008 im Neugeschäft festgestellte Tendenz zu leicht höheren Durchschnittskrediten und längeren Laufzeiten hat sich auch im Gesamtbestand 2009 niedergeschlagen.

Das Volumen der ausstehenden Leasingverträge per Ende 2009 hat sich gegenüber Vorjahr praktisch nicht verändert und beläuft sich auf CHF 7,251 Mia (Vorjahr CHF 7,255 Mia.). Bei der Anzahl Verträge verzeichnete das Leasing einen leichten Anstieg von 1,7 Prozent auf 445'428 Verträge (Vorjahr 437'928).

Verbesserte Zahlungsmoral – Mehrfachverschuldung unverändert

Die von unseren Mitgliedern gelieferten Zahlen für das Jahr 2009 zeigen eine Verbesserung der Zahlweise der Kreditnehmer. Der Anteil der pro Monat im Jahresmittel fälligen Raten, für die eine Betreuung eingeleitet werden musste, betrug 2009 0,15 Prozent (Vorjahr 0,20 Prozent). Ein Fortsetzungsbegehren musste pro Monat im Jahresmittel für 0,12 Prozent (Vorjahr 0,13 Prozent) gestellt werden.

Der Anteil der Mehrfachverschuldung variiert nur leicht zum Vorjahr. Per Ende 2009 war in der ZEK für 81,8 Prozent (Vorjahr 80,8 Prozent) aller erfassten Personen nur ein Vertrag registriert, bei 15,3 Prozent waren es zwei, bei 2,7 Prozent drei und bei 1,0 Prozent mehr als drei Verträge.

Konsolidierte Zahlen der VSKF-Mitglieder

Auf die Mitglieder des VSKF entfallen per 31. Dezember 2009 deutlich über 80 Prozent aller in der ZEK registrierter Konsumkredite, sowie mehr als ein Drittel aller Leasingverträge.

Intern

Erfreulicherweise konnte der Verband im November 2009 den Eintritt der Accarda AG verzeichnen.

Gemäss Statuten stehen an der diesjährigen Generalversammlung Wahlen an für den Vorstand, den Präsidenten, den Geschäftsführer und die Rechnungsrevisoren, wobei die Vorstandsmitglieder, der Präsident und der Geschäftsführer jeweils für drei Jahre und die Revisoren für ein Jahr gewählt werden.

An dieser Stelle möchte ich Herrn Heinz Sturzenegger verabschieden, der in Folge vorzeitiger Pensionierung auch sein Amt als Rechnungsrevisor abgibt. Ihm gebührt meine Anerkennung und Dank für seinen jahrelangen Einsatz für den Verband.

Der Jahresbericht des VSKF kann wie üblich auf der VSKF-Webseite www.vskf.org abgerufen werden. Hier finden sich weitere Informationen zu unserem Verband, zur Konsumkredit- und Leasingbranche sowie nützliche Links zu anderen verwandten Institutionen.

Unser Verband plant, die bestehende Webseite zu überarbeiten und zu modernisieren.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Verbandsmitgliedern, den Vorstandskollegen, dem Geschäftsführer und den Revisoren für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Heinz Hofer